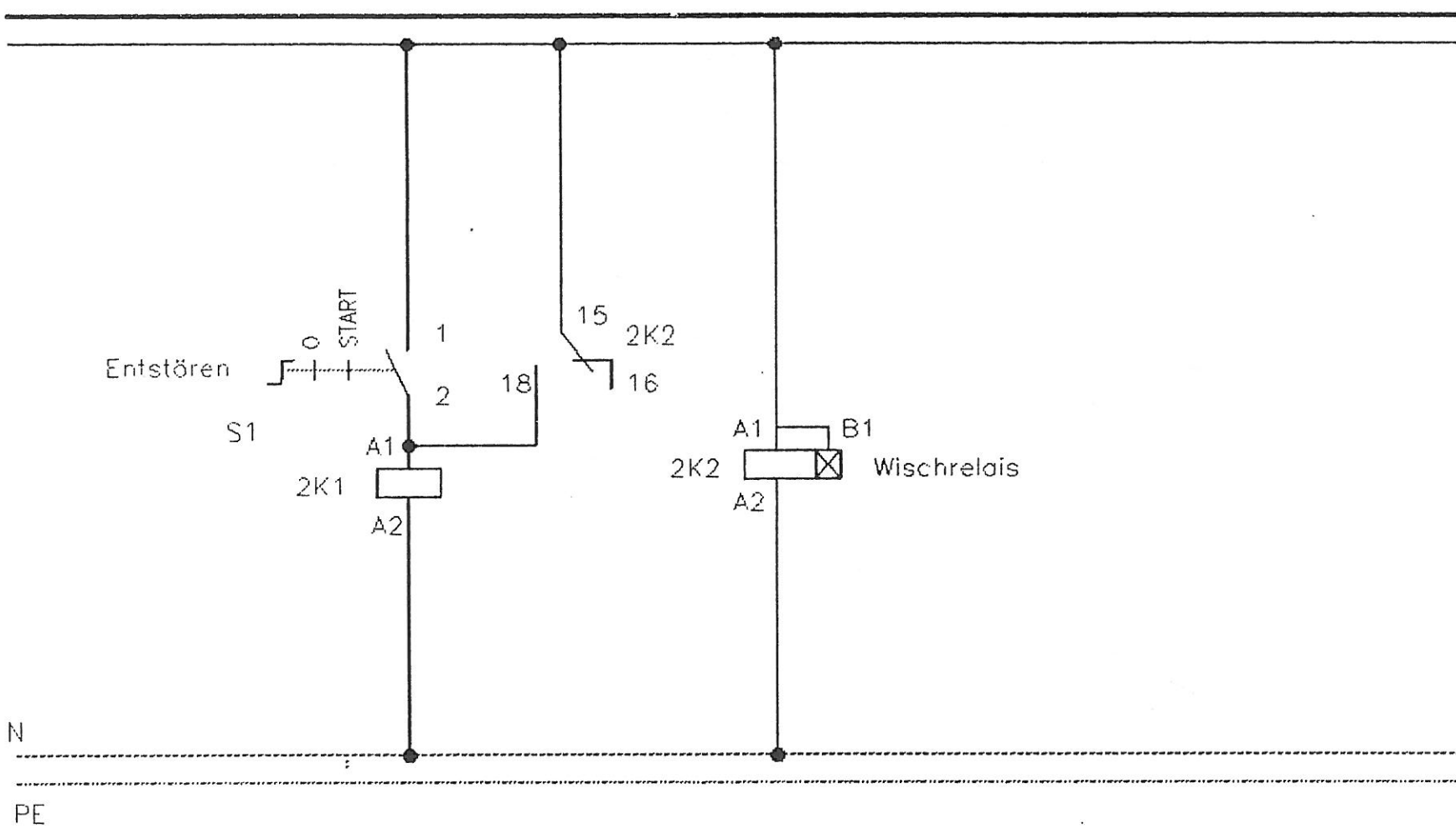


Einspeisung, Phasenkontrolle | Bl. 1
 geändert am 10.1.1997

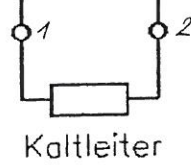
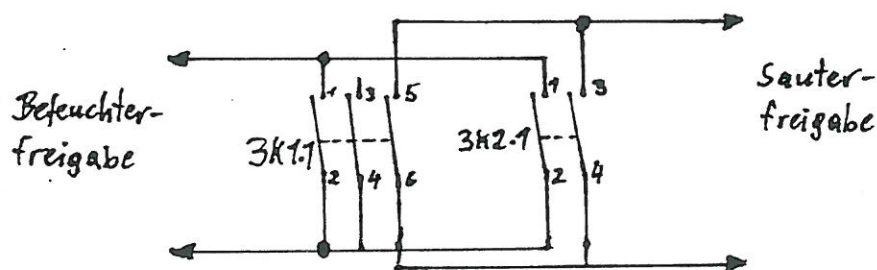
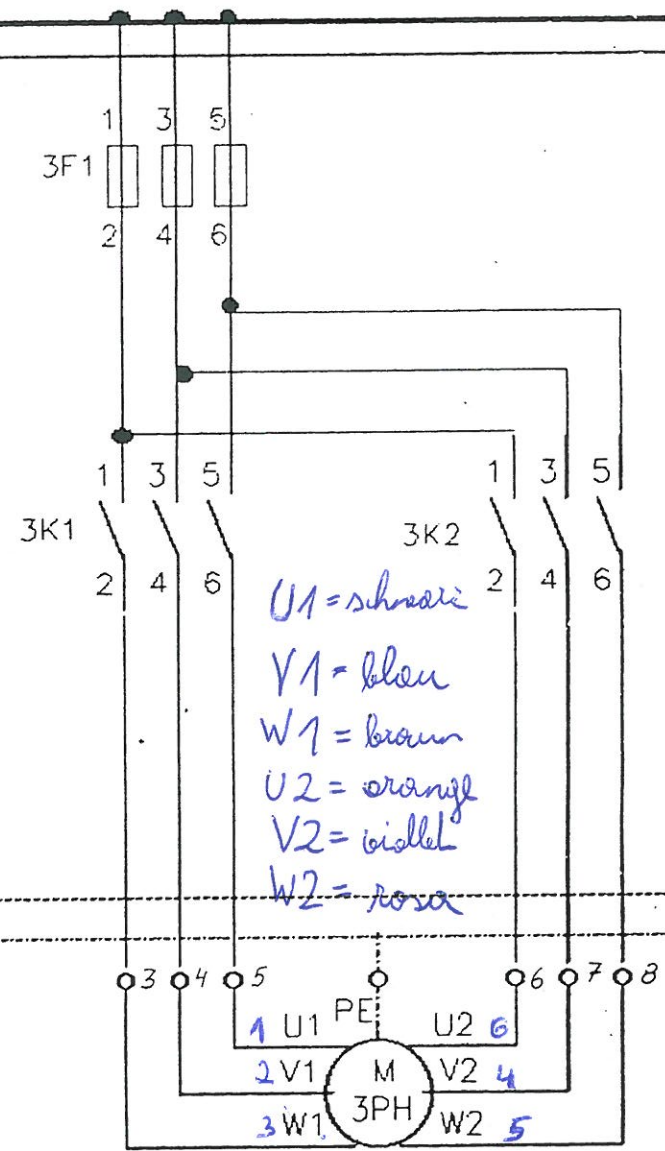
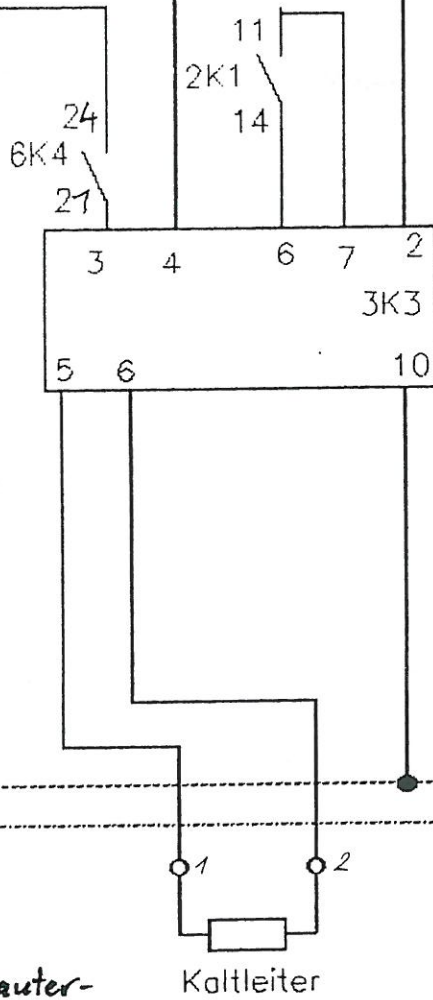
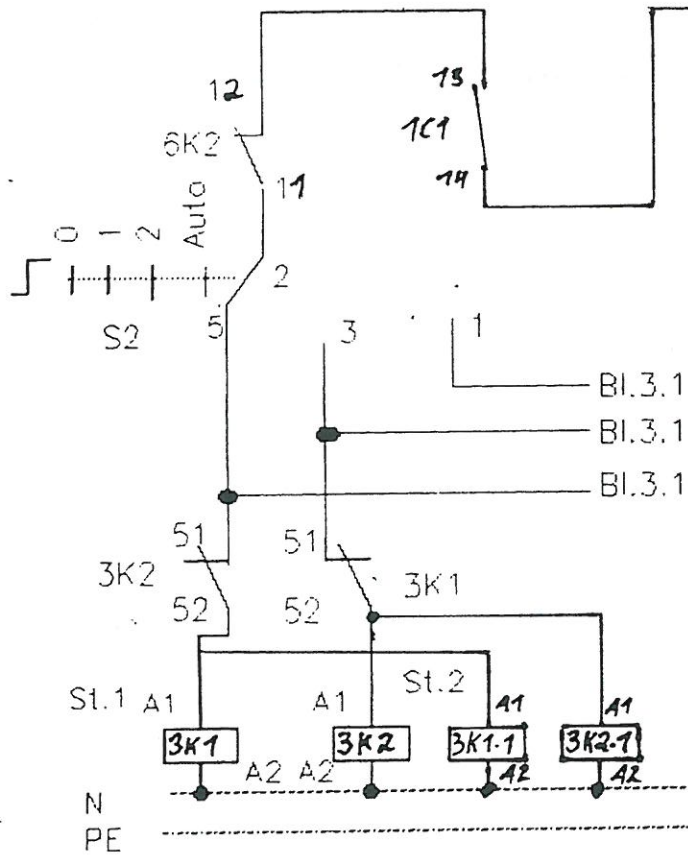
380V
220V



Entstören | Bl.2

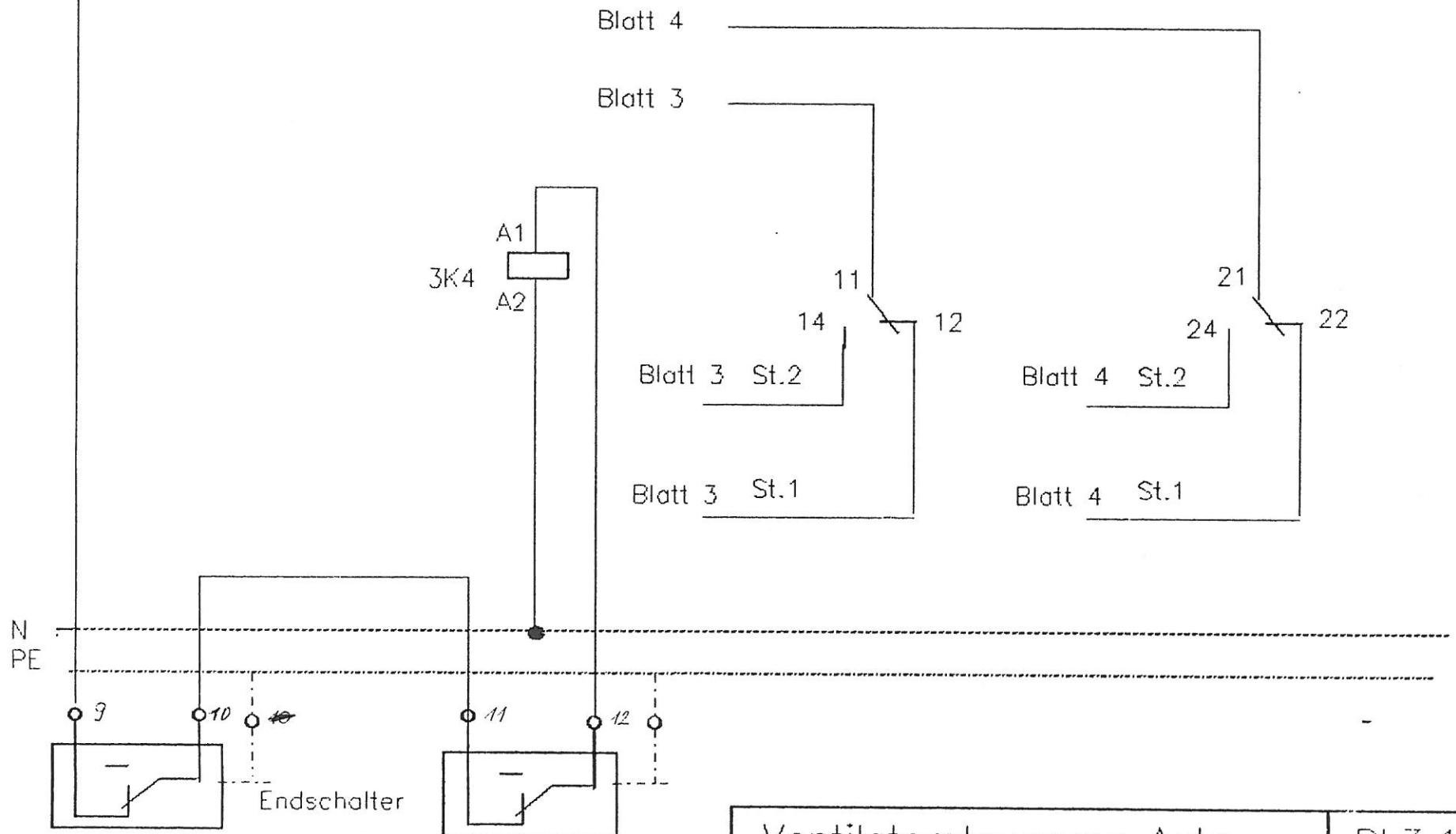
1993 -04- 3 0

380V
220V



ZL-Ventilator BI

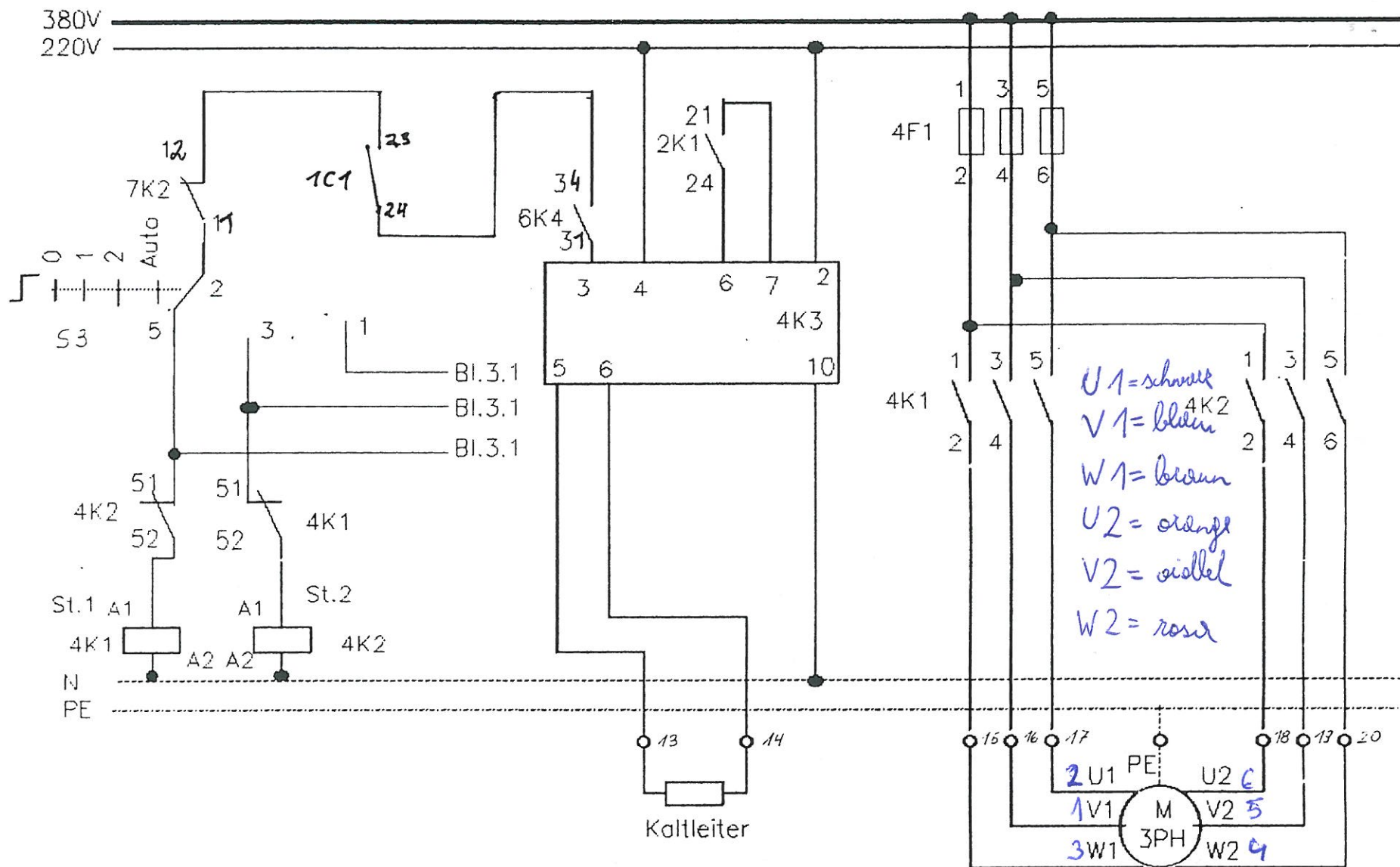
380V
220



Ventilatorsteuerung Auto.

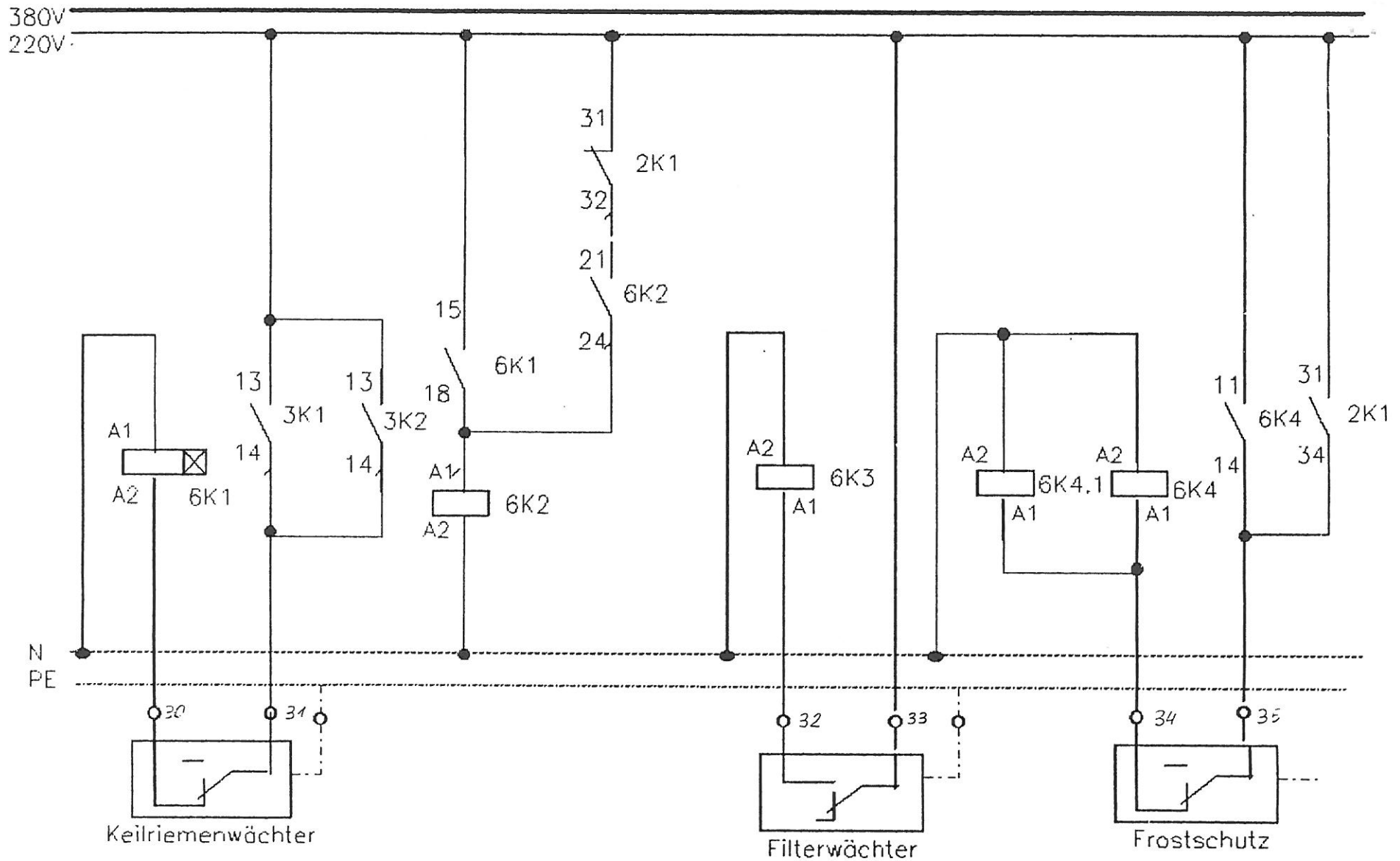
Bl.3.1

1993 -04- 3 0



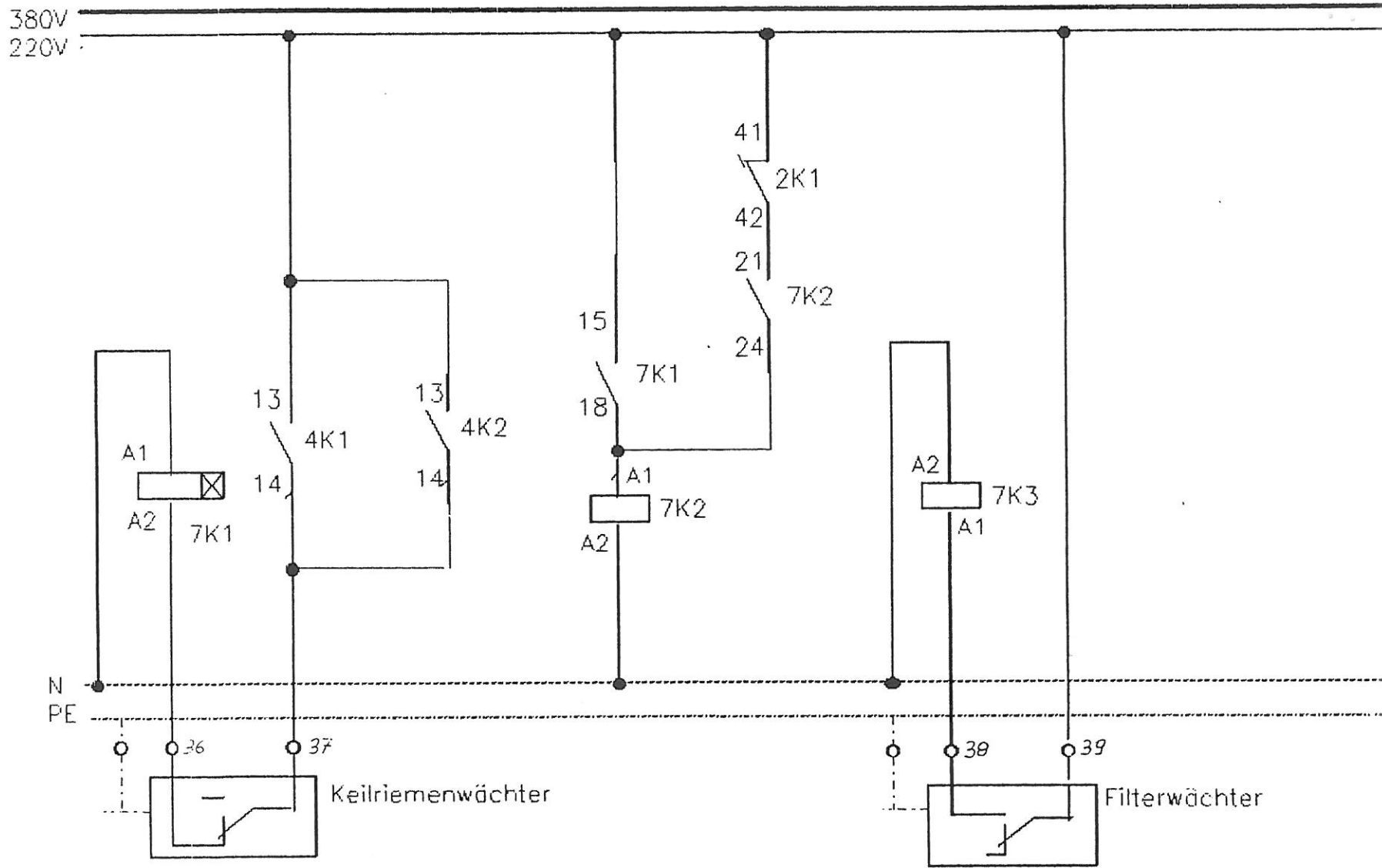
AL-Ventilator

BI.4



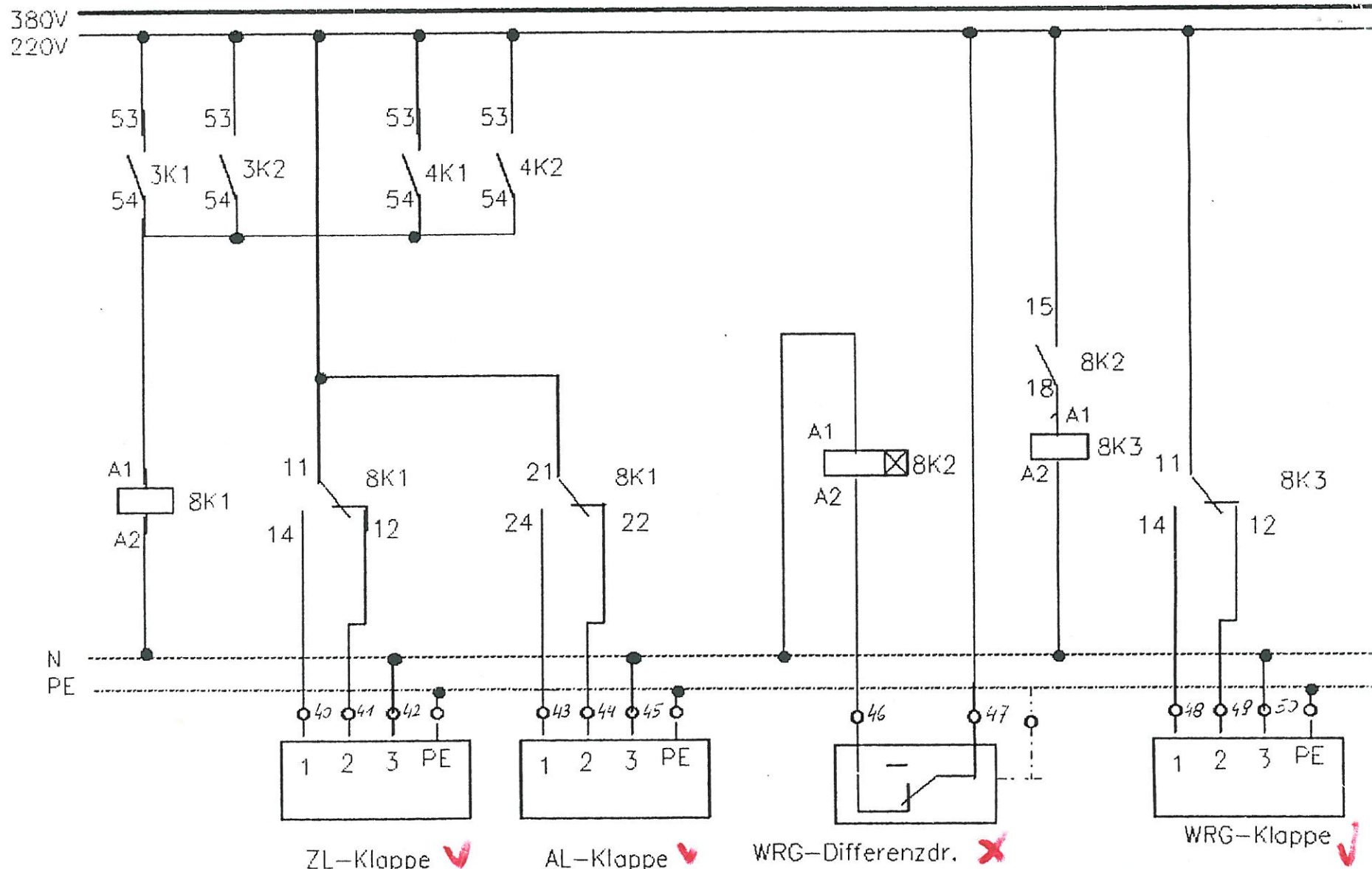
ZL-Ventilator	Bl. 6
---------------	-------

000 07 00

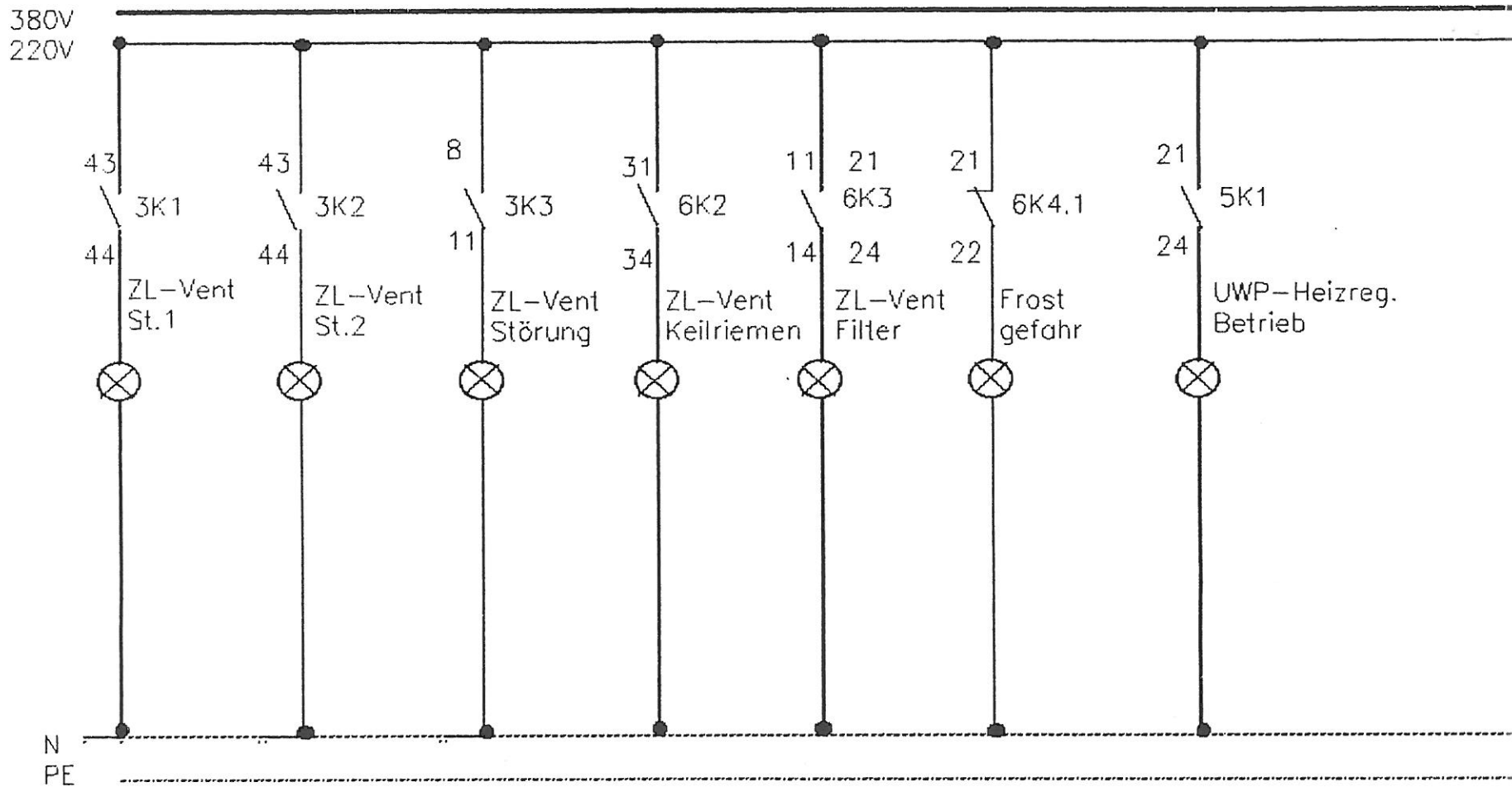


AL-Ventilator | Bl.

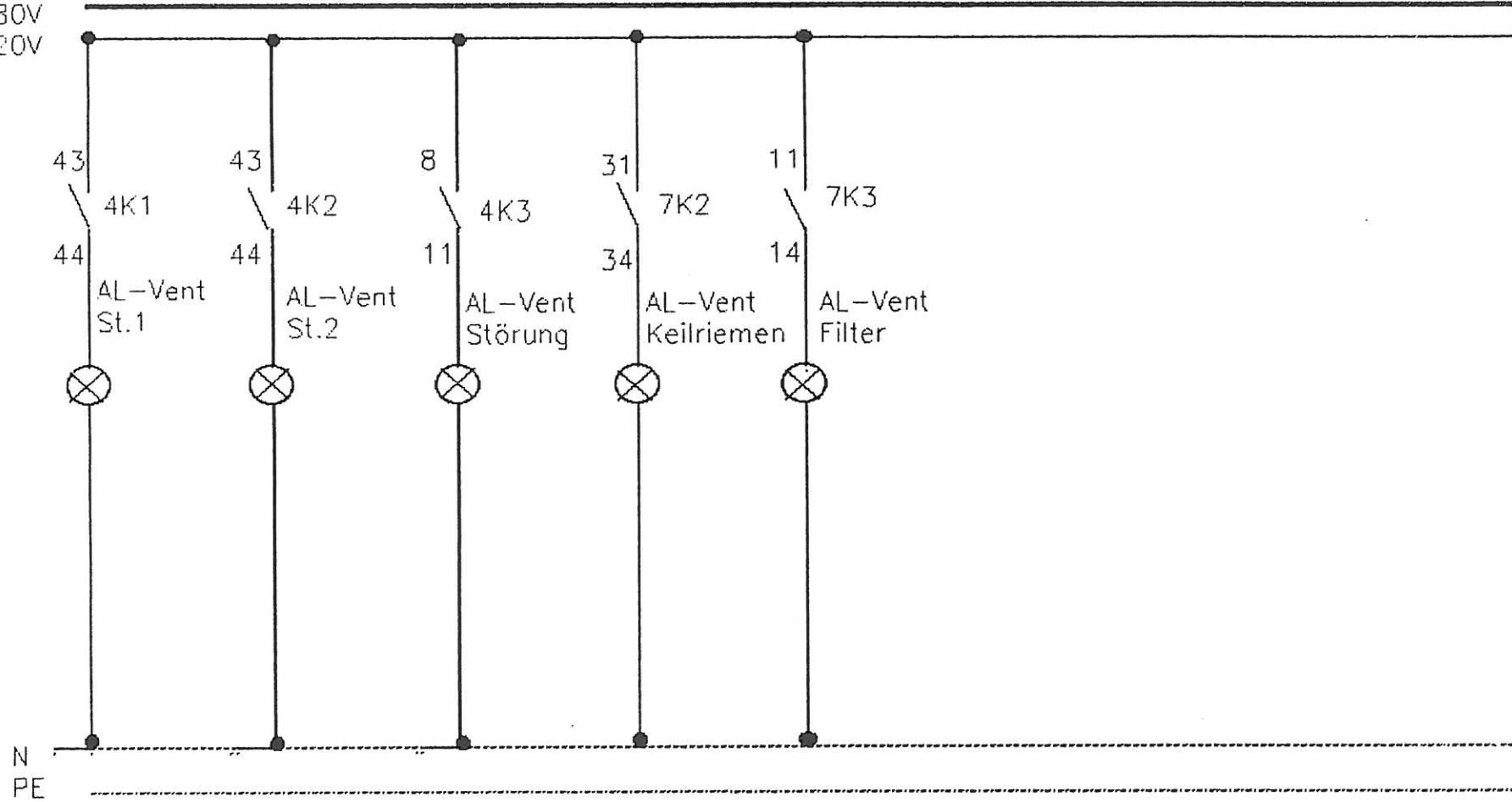
1993-04-30



Klappensteuerungen | Bl. 8

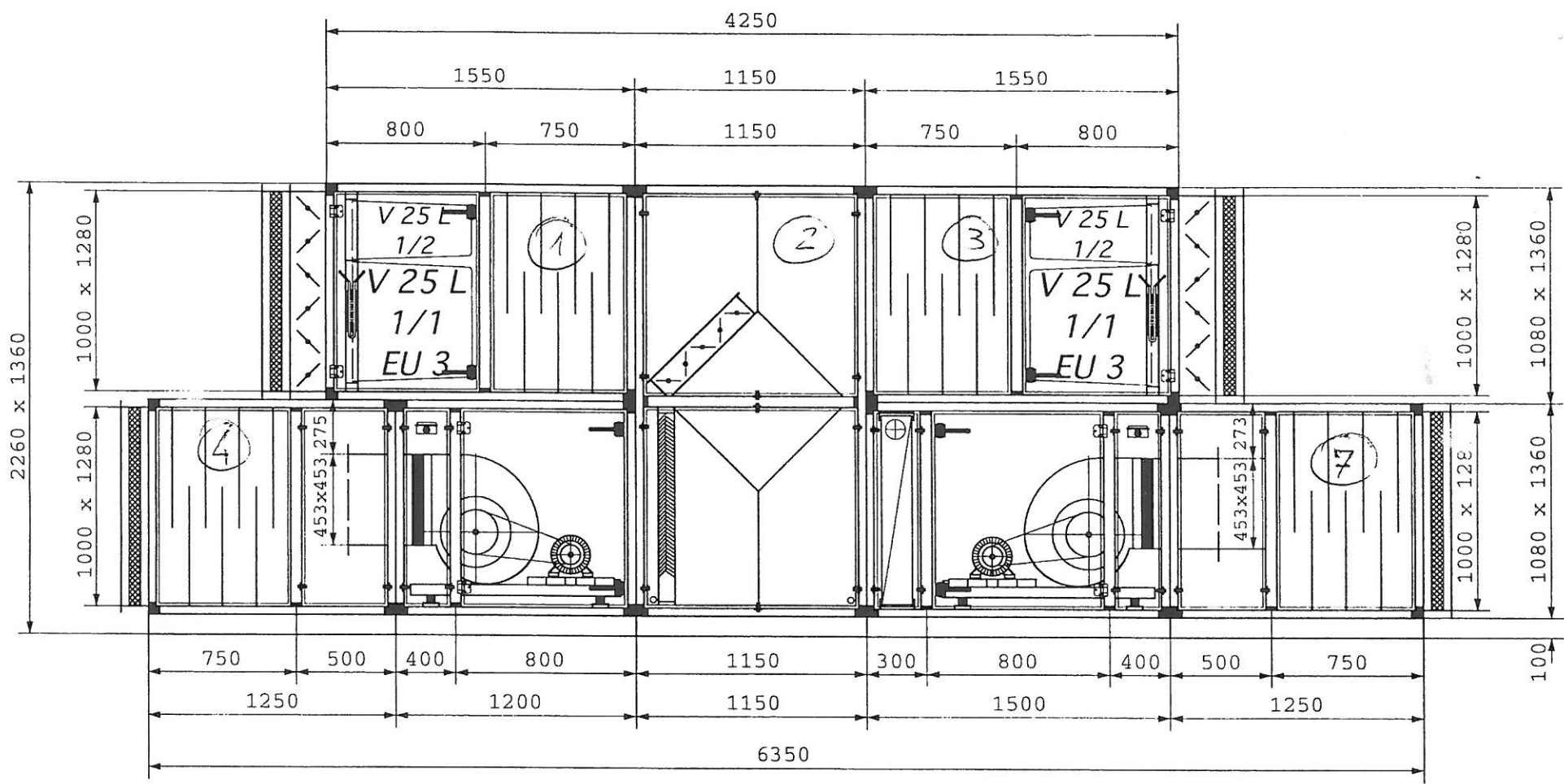


380V
220V



Betriebsmeldungen | Bl. 10

1993-04-30



Rev. und Anschlüsse in
Ansicht

b				Für diese Zeichnung behalten wir uns alle RECHTE vor.	
a					
Index	Änderungstext	Tag	Name	Maßstab	ÖNORM M 1365
Kunde	Fa Wiesmayr			1:20	
Projekt	Kom Burg			Baugr.	Tag Name
				FAN	Gez. 16.4 H.H.T.
				25	Gepr.
Anlage	Zu-Ab Kombination			Zn.-Nr.	FRABA
				3852	

GERÄTE DATENBLATT

LUFT-UND KLIMATECHNIK

KUNDE	: Fa Wiesmayr	FABR. NR.	: 8524-8525
PROJEKT	: Kom Burg	AUFTRAGS. NR.	: 990194
ANLAGE	: Zu-Abluft Kombination	ZEICHNUNGS NR.	: 3852
GERÄTETYPE	: FAN 25	BEARBEITER	: Ing H.H. Traar
LIEFERTERMIN	: 93,21	DATUM	: 93.04.16

VENTILATOR	ZULUFT	ABLUF	WÄRMETAUSCHER	VORWÄRMER	NACHWÄRMER
Fabrikat	Comefri	Comefri	Fabrikat / Ausführg.	Mavr	
Typ	TLZ 355 ✓	TLZ 355	Typ	FAN 25 Cu/Al	
Geh. - Stellung	90°	90°	Medium	PWW	
v m3/h	8000	8000	ME / MA	70 50	
Pa ext. int.	250 443	250 415	Anschl. / RR	1 1/2" 2 RR	
Pa dyn ges.	70 763	70 735	Luft eintritt °C % r. F.	-3	
P Welle KW	2.55	2.46	Luft austritt °C % r. F.	20	
n Upm	1207	1182	Wärmeleistung KW	62.1	
Wirkungsgrad %	67	66	P Wasser kPa	8.4	
Schalleistgp. 250 Hz	80	79	P Luft Pa	40	
Ventilatorlager	B30/72	B30/72	Dampfmenge		
Schei. ø Wirk. mm	140 SPA 1 ✓	140 SPA 1	Wassermenge m3/h	2.6	
Bohrg. ø H7 mm Bu.	30 1610	30 1610			
Lager Type	RABR	RABR	Elektrolufterhitzer		
Keilriemen Stk/ Profil	1 SPA	1 SPA	Betriebsspannung V		
Länge mm	1500 LA		Stufenunterteilung		
Schw. Stk. Type	4 40/40	4 40/40			

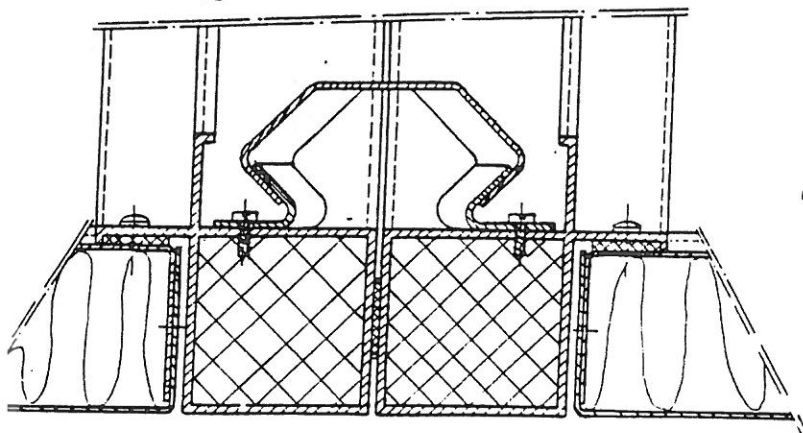
MOTOR FABR.	VEM	VEM	WÄRMETAUSCHER	KÜHLER
Type	KPER 112M 6-4L	KPER 112M 6-4L	Fabrikat / Ausführg.	
Bauform	B3 ✓	B3	Typ	
Schutzart	IP 54	IP 54	Medium	
Nennleistung KW	1.0/3.0 ✓	1.0/3.0	Anschl. ein	
Drehzahl Upm	965/1435	965/1435	Anschl. aus/ RR	
Nennstr. A	3.0/6.9	3.0/6.9	Luft eintritt °C % r. F.	
Stromart V	380	380	Luft austritt °C % r. F.	
Motorschutz	Kaltleiter ✓	Kaltleiter	Wärmeleistung KW	
Schei. ø Wirkl. mm Type	118 V 139 SPA 1	115 V 139 SPA 1	P WasserK kPa	
Bohrg. ø H7 mm Buchse	28 1610 ✓	28 1610	P Luft Pa	
			Wassermenge L / s	

	VORFILTER	NACHFILTER	WRG	ZULUFT	ABLUF
Fabrikat	FRABA	FRABA	Fabrikat	Rewa	
Art	Taschenfilter	Taschenfilter	System	Kreuzstromtauscher	Aluminium
Typ	V 25 L 600 lq	V 25 L 600 lq	Type	RKE-A 70/105	
Güteklasse	EU 3 ✓	EU 3	Anschluß / RR		
Anf. Druckdifferenz Pa	20	20	Luft eintritt °C	-15	20 45%
End. Druckdifferenz Pa	200	200	Luft austritt °C	5.8	
Abm. Matten			Wärmeleistung KW	36.9	
Taschen 305x305 Stk.			Wirkungsgrad %	59.4	
Taschen 305x 610 Stk.	2 Ausf. 2 ✓	2 Ausf. 2	Soletemperatur		
Taschen 508x610 Stk.			Solemenge m3/h		
Taschen 610x610 Stk.	2	2	Einfriergrenze	-16	
Filterüberwachung	U Rohr 1 Stk ✓	U-Rohr 1 Stk	Glykol %		
			P Sole Pa		
			P Luft Pa	206	215

Sonderteile			PROBELAUF / ABNAHME
Klemmkasten	1	1	durchgeführt von: BOUSBIA
Diffusor	1	1	
SCHALLDÄMPFER	mit Resonatorblech mit Resonatorblech		Datum: 27.4.93
Anzahl Kulissen ✓	4 saug +4 druckseite	4 saug +4 druckseite	Bemerkung:
Kulissenlänge ✓	750	750	
Kulissenbreite ✓	240	240	
Spalt	82.5	82.5	
Luftgeschwindigkeit m/sec	7.2	7.2	
Luftwiderstand Pa	30	30	

MONTAGEANLEITUNG VON F R A B A LÜFTUNGS- UND KLIMAGERÄTEN

1. Entfernen der Verpackung
2. Genaue Kennzeichnung des Aufstellungsortes
3. Zusammenstellen der Gerätekomponenten laut Gerätekonstruktionszeichnung und Lüftungsplan
4. Sämtliches Schraub-, Dichtungs- und Verbindungsmaterial ist dem Ventilatorelement beige packt
5. Aufkleben und Anpressen der Dichtung am Rahmenprofil und Zusammenschieben der Lüftungselemente auf Dichtungsdistanz
6. Einrichten der einzelnen Elemente auf gleiches Höhenniveau. Unterschiedliche Höhen durch Unterlegen (Holz, Gummi.....) ausgleichen.
7. Vorgansweise der Montage, je nach Situation vor Ort, in Luft- richtung bzw. gegen der Luftrichtung.
8. Anschluß der saug- und druckseitigen Luftleitungen am Gerät.



Gehäuseverbindung:

Einzelgehäuse werden mittels Spanner und Spannernocken verbunden. Die Spannernocken werden am Geräteprofil mit selbstbohrenden Schrauben befestigt. Danach erfolgt die Montage der Spanner durch Aufklopfen. Zwischen den Profilen liegt ein Schaumstoffdichtstreifen.

Kunde: Fg. WIESMAYER
Projekt: Komm. BURG
A.-Nr.: 990 194
Fabr.Nr.: 8524 - 8525
Datum: 28.4.93

ALLGEMEINE WARTUNGS- UND BETRIEBSANLEITUNG FÜR F R A B A

LÜFTUNGS- UND KLIMAGERÄTE

1. Ventilatorelement:

1.1 Ventilator: Die Funktion der Ventilatoren ist periodisch zu prüfen auf ruhigen und vibrationsfreien Lauf. Bei Förderung von Luft, die Staub, Fett und korrosive Gase enthält, ist der Innenzustand des Gebläses jährlich mindestens einmal zu kontrollieren. Wenn Unwucht durch Verschmutzung des Laufrades entstanden ist, muß dieses unter allen Umständen gereinigt werden. Wird jedoch eine Unwucht festgestellt, die durch Säubern des Laufrades nicht beseitigt werden kann, so ist das Laufrad auszubauen und ins Herstellwerk zum Nachwuchten zu senden oder ein neues Laufrad zu bestellen (Angabe der Ventilatorart).

1.2 Motor: Die Wartung beschränkt sich je nach Grad der Verschmutzung auf eine mehr oder minder häufige Reinigung der Motoroberfläche. Durch Schmutz, Sand oder Ähnliches wird die Oberflächenkühlung behindert. Eine stärkere Erwärmung und dadurch entstehende Gefährdung der Wicklung ist die Folge. Auch das Innere der Motoren ist in Abständen von einigen Jahren in Betrieb mit großer Staubentwicklung in entsprechend kürzeren Abständen zu reinigen.

1.3 Lager: Ventilator- und Motorlager sind monatlich auf übermäßige Erwärmung zu prüfen. Sie sollen nicht mehr als handwarm sein. Die Lager wurden mit einem hochwertigen Lagerfett (Festkonsistenz 3) auf Lebensdauer geschmiert. Zeigt der Motor oder Ventilator ein rauhes oder singendes Geräusch, so ist ein Lager defekt und muß ausgetauscht werden.

1.4 Keilriemen: Keilriemenantriebe sind jährlich zweimal auf Zustand, Parallellauf und vor allem auf richtige Spannung zu kontrollieren. Zu straff gespannte Riemen führen zu Lagerschäden. Zu lose anliegende Riemen geben Anlaß zu "Schlupf" - Minderleistung.

Keilriemen sind richtig gespannt, wenn sie sich mit zwei Fingern ca. 1 - 2 cm durchdrücken lassen.

2. Filterelement

2.1 Vorfilter: Der Taschenfilter ist bei Verschmutzung auszu-tauschen. Empfohlene Enddruckdifferenz 200 Pa. Der Taschenfilter läßt sich nach Abnehmen des Revisionsdeckels leicht mit dem Aufnahme-rahmen herausziehen und nach dem Öffnen der 4 Spannfedern leicht wechseln. Kontrollieren und Erneuern Sie die Filter in regel-mäßigen Abständen. Sie erhöhen dadurch die Lebensdauer aller Anlagen-teile!

2.2 Absolut-filter: Der Absolutfilter ist bei Verschmutzung auszu-tauschen. Empfohlene Enddruckdifferenz 500 Pa. Der Filtereinsatz läßt sich mit dem Aufnahme-rahmen leicht herausziehen, und nach dem Öffnen der Spannfedern leicht wechseln. Kontrollieren und Erneuern Sie den Filter in regelmäßiger Abständen. Sie erhöhen dadurch die Lebensdauer aller Anlagenteile!

3. Inbetriebnahme

1.1 Die Transportsicherungen am Grundrahmen des Ventilators sind zu entfernen (nur bei Federschwingungsdämpfern).

1.2 Montage und richtiger Anschluß sämtlicher Energieversorgungs-leitungen. Dabei ist zu beachten, daß die Kabeldurchführungen luftdicht sind.

1.3 Ventilator-Probelauf:

Das Ventilatorlaufrad muß sich von Hand leicht drehen lassen. Die Drehrichtung des Ventilators muß mit der Drehrichtung des am Gehäuse angebrachten Pfeiles übereinstimmen.

Die Keilriemen sind richtig gespannt, wenn mit zwei Fingern eine leichte Durchbiegung von 1 bis 2 cm möglich ist. Schwingungsdämpfer und Segeltuchstutzen müssen frei aus-schwingen können, ohne anzuschlagen.

Tritt nach einer Probelaufzeit von ca. 1 Stunde keine über-mäßige Lagererwärmung und keine wesentliche Vibration auf, so kann der Ventilator im Dauerbetrieb laufen. Er ist aller-dings in der ersten Zeit in kurzen Abständen zu beobachten.

MONTAGE -und WARTUNGSVORSCHRIFT

für TLZ 160 - 710

Spannringlager mit Gummidämmring THLZ 180 - 710

comefri Radialventilatoren HLZ 400 - 500 R

WARTUNG :

Die Rillenkugellager mit Fettung auf Lebensdauer sind beidseitig abgedichtet und vollkommen wartungsfrei. Sollte nach längerer Laufzeit aufgrund normaler Abnutzung ein Lagerwechsel erforderlich werden, so ist wie folgt zu verfahren:

DEMONTAGE :

Gewindestift (1) lösen, Exenterspannring (2) entgegen Laufdrehrichtung lösen und abnehmen. Lageraufhängung am Ventilatorgehäuse abschrauben und komplette Trageinheit von der Welle abziehen. Danach die Lageraufhängung auseinander schrauben, altes Lager mit Gummidämmring entfernen, reinigen und mit neuem Lager wieder montieren.

MONTAGE :

Lagersitz auf der Welle und Lager-Innenring mit Fettlösungsmittel gründlich reinigen und entfetten.

Lagersitz kontrollieren und vormontierte Trageinheit (Lagerkreuz mit Lager) mit einer Drehbewegung auf die Welle schieben. Trageinheit am Gehäuse befestigen. Leichtgängigkeit der Lager kontrollieren!

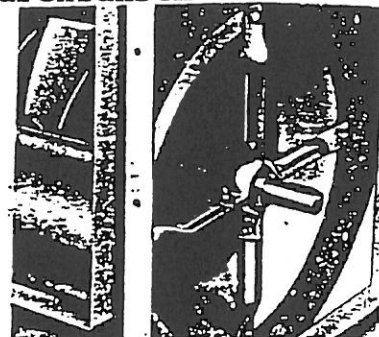
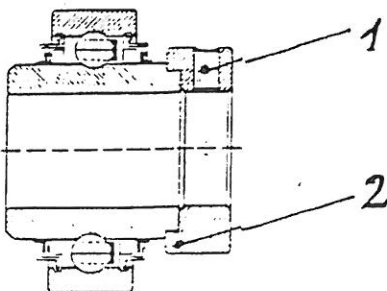
Luftspalt zwischen Lüfterrad und Einströmdüse durch axiales verschieben der Einheit - Lüfterrad und Welle - im Gehäuse genau mittig ausrichten.

Nach der Einstellung Exenterspannring auf die Welle schieben und mit dem Lager in Drehrichtung des Laufrades mit Dorn und Hammer festspannen. Exenterspannring durch festziehen des Gewindestifts sichern.

Flüssig-Kunststoff-Klebung verhindert Passungsrostbildung und ermöglicht einen spielfreien Lagersitz.

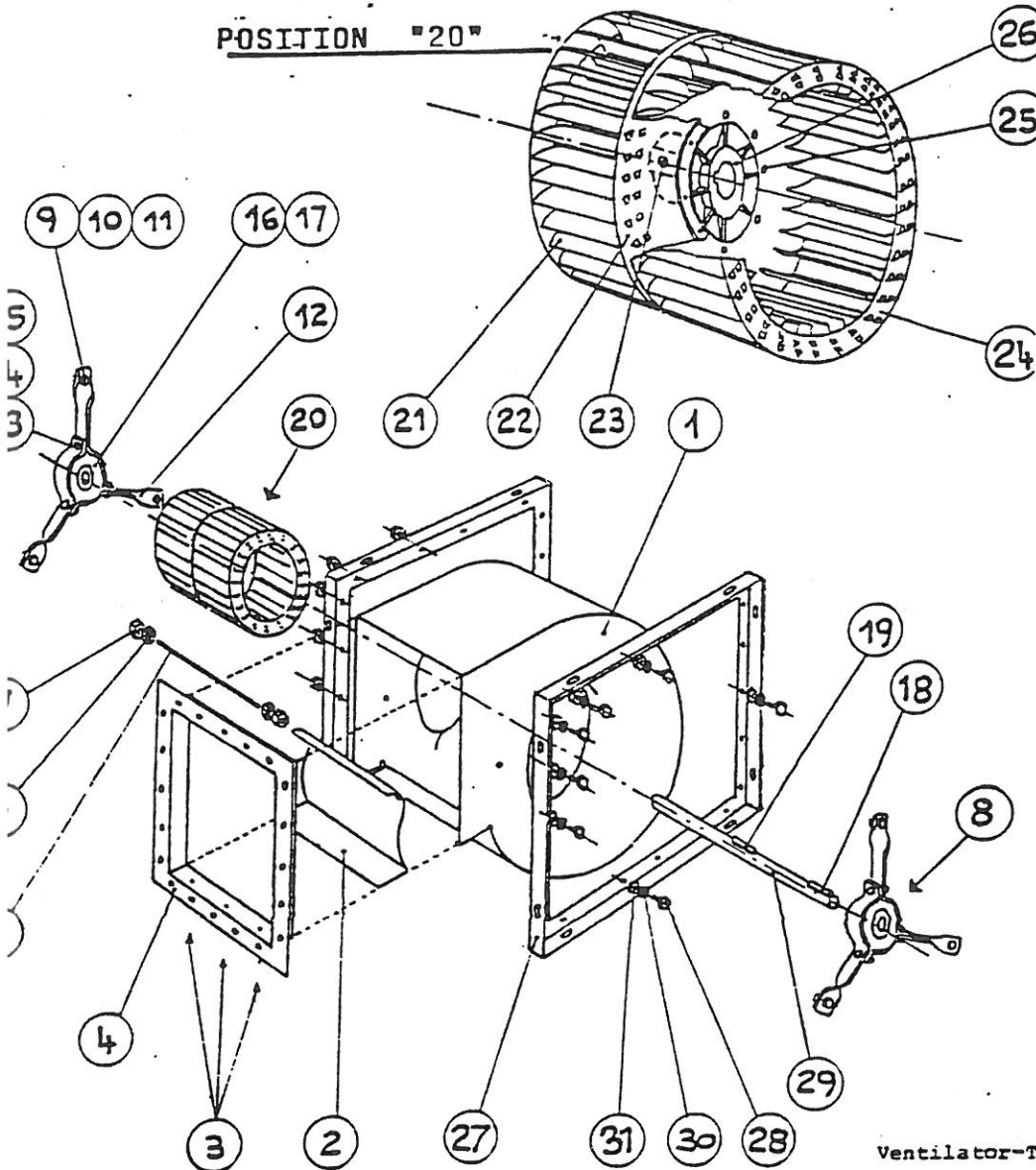
Das Laufrad zunächst von Hand durchdrehen und auf ruhigen Lauf achten. Nach erfolgter Restmontage Probelauf durchführen.

Axiale Wellenbefestigung mit Exenterspannring und Gewindestift



RADIALVENTILATOR IN "R" AUSFÜHRUNG

POSITION "20"



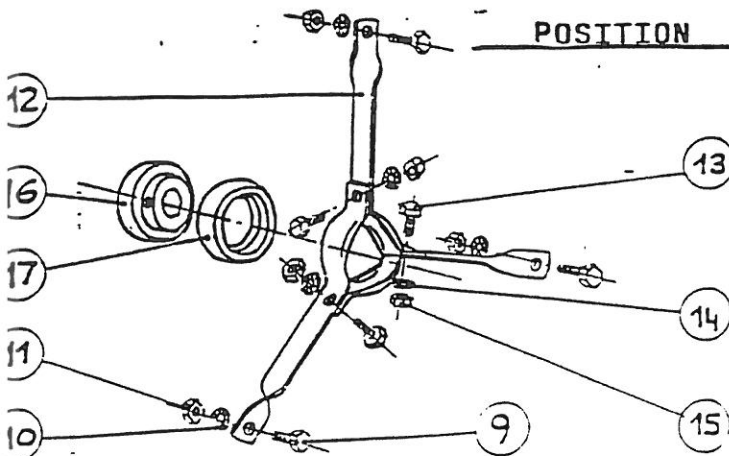
Radialventilatoren in "R"-Ausführung.

Pos.	Bezeichnung
1.	Gehäuse a. Pittabourgnfe
2.	Leitblech
3.	Schweißpunkte
4.	Ausbläflansch
5.	Leitblechstange
6.	Federring
7.	Mutter
8.	Lagerkranz
9.	Schrauben
10.	Federring
11.	Mutter
12.	Lagerstreben
13.	Schrauben
14.	Federring
15.	Mutter
16.	Lager
17.	Gummiring
18.	Passfeder
19.	Passfeder
20.	kompl. Laufrad
21.	Laufradschaufel
22.	Laufradscheibe
23.	Befestigungsdübel
24.	Deckblech
25.	Nieten
26.	Nabe
27.	Rahmenseitenteil
28.	Schrauben
29.	Welle

Ventilator-Typ Wellen Ø Einheit

TLZ 160	20	RABR-B 20/52
TLZ/T-HLZ 180	20	RABR-B 20/52
TLZ/T-HLZ 200	20	RABR-B 20/52
TLZ/T-HLZ 225	20	RABR-B 20/52
TLZ/T-HLZ 250	20	RABR-B 20/52
TLZ/T-HLZ 280	25	RABR-B 25/62
TLZ/T-HLZ 315	25	RABR-B 25/62
TLZ/T-HLZ 355	30	RABR-B 30/72
TLZ/T-HLZ 400	30	RABR-B 30/72
TLZ/T-HLZ 450	35	RABR-B 35/80
TLZ/T-HLZ 500	35	RABR-B 35/80
TLZ/T-HLZ 560	40	RABR-B 40/85
TLZ/T-HLZ 630	40	RABR-B 40/85
TLZ/T-HLZ 710	50	RABR-B 50/110
HLZ 400 R	35	RABR-B 35/80
HLZ 450 R	40	RABR-B 40/85
HLZ 500 R	40	RABR-B 40/85

POSITION "8"



- 1 Klappe (ZL)
- 2 Kaltleiter (Motor) AL |
- 3 Keilriemenwächter (AL-Motor)
- 4 Filterwächter ZL
- 5 Klappe (Wärmerückgewinnung)
- 6 Motor (AL)
- 7 ~~WRG-Differenzdr~~ Frostschutz
- 8 Klappe AL
- 9 Kaltleiter Motor ZL |
- 10 Motor ZL
- 11 Keilriemenwächter (Motor ZL)
- 12 Filterwächter AL
- 13 AL-Fühler (DD 1401) |
- 14 ZL-Fühler (DD 1401) |
- 15 Pumpe APH
- 16 XRM 3201
- 17 II KASTEN DÜNN (Klappe Reinraum 2) Endschalter
- 18 I KASTEN DÜNN (——— II ——— Endschalter
- 19 I ~~KASTEN DICK~~ (Klappe Reinraum 2) Motor Oben
- 20 II ~~KASTEN DICK~~ (Klappe Reinraum 2) Motor Unten
- 21 WRG-Differenzdruckschalter

| = Kabel-Schwachstrom

... 0555